

Inhalte der Einheiten

Selbsterfahrung – Supervision

Motivation zur Trauerbegleiterin/zum Trauerbegleiter
Auseinandersetzung mit der eigenen Trauer-/Verlust-Biografie
Bewusstwerdung eigener und fremder Trauerprozesse
Wahrnehmungsübungen, Aktivierung eigener Ressourcen/Selbstschutz

Trauertheorien

Verschiedene Trauermodelle/Traueraufgaben,
Abgrenzung/Unterscheidung von Trauerbegleitung und Sterbebegleitung
Individualität/Normalität der verschiedenen Trauerwege und -Strategien
Grundwissen über Trauerprozesse und Trauersymptome
Ziele und Grenzen von Trauerbegleitung
Grenzen zwischen Trauerbegleitung und Psychotherapie

Systemische Zusammenhänge in Trauerprozessen

Systemische Wirkung von Trauerprozessen, Zusammenhänge im Familiensystem; Kenntnisse über Trauer bei Kindern und Jugendlichen, Menschen mit geistiger Behinderung, Menschen mit Demenz und Trauer in unterschiedlichen Kulturen/Religionen

Grundlagen der Gesprächsführung 1

Ressourcenaktivierende Grundhaltung und Gesprächsführung
Einblick in die Prozessgestaltung einer Begleitung
Gestaltungsmöglichkeiten in der Begleitung, Beginnen und Beenden einer Trauerbegleitung; Fallbesprechungen

Grundlagen der Gesprächsführung 2

Gesprächsführung in der Trauerbegleitung
Krisenintervention (Fähigkeiten, auf Krisen zu reagieren), Übertragungen erkennen, Fallbesprechungen

Strukturelle Rahmenbedingungen

Formen und Rahmenbedingungen für Trauerbegleitung in Einzelgesprächen, offenen und geschlossenen Trauergruppen, (Trauerkreise und Trauer-café's); Was ist zu welchem Zeitpunkt hilfreich in der Begleitung
Auftragsklärung, Dokumentation und Datenschutz
– SUPERVISION –

Kenntnisse zum Umgang mit Schuld und Scham im Trauerprozess

Instrumentelle und normative Schuldzuweisungen
Grundhaltung „Innehalten – Aushalten – Abstand halten“

Kenntnisse über Faktoren für „Erschwerte Trauer“

Kenntnisse über Trauer und Trauma, Trauer nach Suizid, Aberkannte Trauer, Möglichkeiten der Stabilisierung

Rituale und Spiritualität

in der Trauerbegleitung, Kennenlernen kreativer Methoden, Abschiede gestalten
– SUPERVISION –

Abschlussseminar

Selbstschutz und Selbstfürsorge (Psychohygiene) der Trauerbegleiter, Präsentation von Gruppenarbeiten, Abschlussreflexion, Abschied aus der Befähigung – Wie geht es praktisch weiter – (Zielgruppe)

ZIN SEELSORGE ZEIT LEBENSHILFE DIAGNOSE ZEIT HOSPIZ FORUM
FAMILIE THERAPIE ANGST SEELSORGE THERAPIE ANGST
PSYCHO-SOZIAL MEDIKAMENTE PALLIATIVMEDIZIN FAMILIE
NETZWERK UNHEILBAR PSYCHE NETZWERK LEBENSQUALITÄT

Fortbildung

Fortbildungskurs Trauerbegleitung im Ehrenamt

KURS 2022/2023 in Magdeburg

Bei Interesse wenden Sie sich bitte
an Ihren Hospizdienst.

Nach einem Auswahlgespräch erfolgt durch Ihre
Hospizkoordination die Anmeldung an den Hospiz-
und Palliativverband Sachsen-Anhalt e.V. bis zum
31.01.2022

Trauerbegleitung im Ehrenamt

Zusatzqualifikation für
ehrenamtliche
Mitarbeiter*innen

KURS 2022/2023 in
Magdeburg



Hospiz- und Palliativverband Sachsen-Anhalt e. V.
Karl-Wernecke-Str. 6, 39576 Stendal
Telefon: 03931 4959811
Telefax: 03931 218339
E-Mail: info@hospize-sachsen-anhalt.de
Internet: www.hospize-sachsen-anhalt.de



Ein Angebot des Hospiz- und Palliativverbandes
Sachsen-Anhalt e. V. in Kooperation mit dem
Trauerinstitut der Pfeifferschen Stiftungen

Liebe Vereinsmitglieder, liebe ehrenamtlich Mitarbeitende,

gemäß den Qualitäts-Richtlinien des BVT e. V. (Bundesverband Trauerbegleitung) bieten wir eine Zusatzqualifikation für ehrenamtliche Mitarbeiter an. Die Gesamtdauer der Kurse erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. 1 Jahr und ist in Unterrichtseinheiten gegliedert. Der Fortbildungskurs 2022/2023 findet in den Pfeifferschen Stiftungen statt. Diesem Flyer können Sie alle wichtigen Informationen entnehmen.

Ihr Hospiz- und Palliativverband Sachsen-Anhalt e. V.

Zielgruppe:

ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen mit abgeschlossenem
Befähigungskurs der ambulanten Hospiz- und Kinderhospiz-
dienste, die Mitglied im HPV sind

Arbeitsfelder:

- ehrenamtliche Begleitung von trauernden Erwachsenen mit nicht-erschwerter Trauer
- Stabilisierung bei erschwerter Trauer
- Mitarbeit in Trauergruppen und in einem Trauercafé

Stundenumfang & Dauer:

- insgesamt **80 UE** (Unterrichtseinheiten) je 45 min; (gemäß Qualitäts-Richtlinien des BVT);
64 UE (10 Seminartage, sonnabends 9.00 – 16.00 Uhr)
16 UE (selbst organisiert, Gruppenarbeit, Fallbesprechungen, Literaturstudium, Hospitationen)
- Gesamt-Dauer: 1 Jahr

Supervision:

während der Ausbildung mindestens 2 x Teilnahme an Gruppen-Supervisionen, nach der Ausbildung regelmäßige Teilnahme im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit

Voraussetzungen:

- abgeschlossener Befähigungskurs „Ehrenamtliche Hospizmitarbeit“
- Bereitschaft zur Selbsterfahrung
- einschneidende Verluste sollten mindestens 1 Jahr zurückliegen
- Teilnehmer befindet sich nicht in psychotherapeutischer Behandlung
- Klarheit zu lebensbejahender Grundhaltung gemäß den Leitsätzen des DHPV für die Hospiz- und Palliativarbeit, d. h. Ausschluss Tötung auf Verlangen und Beihilfe zur Selbsttötung

Abschluss:

- Teilnahme an allen Unterrichtseinheiten
- Zertifikat „Trauerbegleitung im Ehrenamt“ gemäß den Qualitäts-Richtlinien des BVT e. V. Fassung 2015

Kosten:

im Rahmen der Vereinbarungen des jeweiligen Einrichtungs-/Trägerkonzeptes: 250 Euro pro Person (Fälligkeit vor Kursbeginn)

Anzahl der Teilnehmer/-innen:

maximal 16 Teilnehmer,
davon maximal 2 Personen pro Hospizdienst

Unterrichtsmethoden:

Selbsterfahrung, Impulsreferate, Diskussionsrunden, Kleingruppenarbeit und das Einüben von Gesprächssituationen im Perspektivwechsel

Referenten/-innen:

qualifizierte Personen der Träger, davon mindestens eine Person mit einer „Großen Basisqualifikation“ (gemäß Qualitäts-Richtlinie des BVT) und Erfahrung in der Trauerbegleitung

Veranstaltungsort 2022/2023:

Pfeiffersche Stiftungen

Pfeifferstraße 10
39114 Magdeburg

Trauerinstitut der Pfeifferschen Stiftungen

Stresemannstraße 4
39104 Magdeburg

Tel: 0152 215311959

Fax: 0391 8505-774

E-Mail: trauerinstitut@pfeiffersche-stiftungen.org

Internet: www.pfeiffersche-stiftungen.de

Kursleitung:

Kirsti Gräf

Dipl. Sozialpädagogin und Trauerbegleiterin (BVT)

Termine für den Kurs 2022/2023 in Magdeburg

(jeweils Sonnabend 9.00 – 16.00 Uhr)

EINHEIT 1:	26.02.2022	EINHEIT 6:	02.07.2022
EINHEIT 2:	26.03.2022	EINHEIT 7:	17.09.2022
EINHEIT 3:	30.04.2022	EINHEIT 8:	08.10.2022
EINHEIT 4:	21.05.2022	EINHEIT 9:	26.11.2022
EINHEIT 5:	18.06.2022	EINHEIT 10:	28.01.2023

Anmeldung:

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihren Hospizdienst, dort finden die Auswahlgespräche statt.

Anmeldeschluss: 31. Januar 2022

Gebühren

Die Kursgebühr beträgt 250 Euro pro Teilnehmer. Nach verbindlicher Anmeldung erhält der Hospizdienst eine Rechnung.

**ANMELDUNG zum Fortbildungskurs
„Trauerbegleitung im Ehrenamt“
KURS 2022/2023 in Magdeburg**

**Bitte melden Sie sich nach dem Auswahlgespräch bei
Ihrem ambulanten Hospizdienst
bei der Geschäftsstelle des HPV Sachsen-Anhalt per
Post oder per Fax bis zum 31. Januar 2022 an.**



**... leben
bis zuletzt ...**

Hospiz- und Palliativverband Sachsen-Anhalt e. V.
Karl-Wernecke-Str. 6, 39576 Stendal
Telefon: 03931 4959811
Telefax: 03931 218339
E-Mail: info@hospize-sachsen-anhalt.de
Internet: www.hospize-sachsen-anhalt.de

Name, Vorname des Kursteilnehmers

Geburtsdatum:

Privatanschrift / Straße-Nr.

PLZ/Ort

E-Mail:

Telefon (privat/dienstlich):

Anmeldender Ambulanter Hospizdienst

Rechnungsempfänger

Datum

Unterschrift des Teilnehmers

Unterschrift des ambulanten Hospizdienstes